

## INHALT

Vorwort . . . . .	7
-------------------	---

### Kindheit und Studienzeit

Heimat und Familie . . . . .	11
Bildungsjahre in Kassel . . . . .	23
Studienjahre in Marburg . . . . .	29

### Erste Schaffensjahrzehnte in Kassel

Blick in die Zeit . . . . .	47
Im «Märchenhaus» in der Johannisstraße . . . . .	55
«Kinder- und Hausmärchen» . . . . .	71
Gewährleute und Helfer der «Märchenbrüder» . . . . .	85
Bibliothekssekretär Wilhelm Grimm — Legationssekretär Jacob Grimm . . . . .	95
Jacob Grimm auf dem Wiener Kongreß . . . . .	106
«Die ruhigste, arbeitsamste und vielleicht auch die frucht- barste Zeit» . . . . .	121
Ergebnisse der «fruchtbarsten Zeit» . . . . .	141
Abschied von Kassel . . . . .	177

### Professoren an der Universität Göttingen

Blick in die Zeit . . . . .	193
Leben und Wirken in Göttingen . . . . .	203
Zwei der «Göttinger Sieben» . . . . .	219
Wieder in Kassel . . . . .	245

## Letzte Schaffensjahre in Berlin

Berufung und Übersiedlung in die preußische Hauptstadt . .	265
Leben und Wirken im ersten Berliner Jahrzehnt . . . . .	273
Die Versammlungen der Germanisten in Frankfurt am Main und Lübeck . . . . .	286
Jacob Grimm als Abgeordneter der Frankfurter Nationalver- sammlung . . . . .	299
Ausklang von Leben und Schaffen . . . . .	306

## Anhang

Anmerkungen . . . . .	341
Literaturverzeichnis . . . . .	350
Personenverzeichnis . . . . .	353
Abbildungsverzeichnis . . . . .	377